

Leuckart's Hausmusik.

Joh. Seb. Bach's Cantaten.

ZENEMŰVÉSZETI
FŐISKOLA

LH 168/7

Johann Sebastian Bach's

Cantaten



Zeneművészeti
Főiskola
Budapest

im Clavier-Auszuge bearbeitet

von

Robert Franz.

	Mk.		Mk.
Nr. 1. Es ist dir gesagt, Mensch .	1,50	Nr. 6. Lobet Gott in seinen Reichen	1,50
Nr. 2. Gott fähret auf mit Jauchzen	1,50	Nr. 7. Wer da glaubet	1,50
Nr. 3. Ich hatte viel Bekümmerniss	1,50	Nr. 8. Ach wie flüchtig	1,50
Nr. 4. Wer sich selbst erhöhet . .	1,50	Nr. 10. Freue dich, erlöste Schaar .	1,50
Nr. 5. O ewiges Feuer, o Ursprung		Nr. 10. Gottes Zeit ist die allerbeste	
der Liebe	1,25	Zeit (Actus tragicus)	1,50
Nr. 11. Sie werden aus Saba Alle kommen.	1,50.		

(Die Chorstimmen zu diesen Cantaten sind in demselben Verlage erschienen und in jeder beliebigen Anzahl zu beziehen.)

Die Bearbeitung ist Eigenthum des Verlegers.

Verlag von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

LH 327/158



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

168

„Sie werden aus Saba Alle kommen“

CANTATE

III

Johann Sebastian Bach

bearbeitet von

ROBERT FRANZ.

Partitur .M. 6,— netto.

Orchesterstimmen

Clavierauszug .M. 1,50 netto.

Chorstimmen (à 25 Pf.) .M. 1,—

Orgelstimme .M. 2,40.

Die Bearbeitung ist Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, VERLAG von F. E. C. LEUCKART

CONSTANTIN SANDER



Verlag von F. E. C. Leuckart, Leipzig

Stell. no. 977

1881



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

„Sie werden aus Saba Alle kommen“

Cantate von Joh. Seb. Bach.



Nº 1. Chor.

Andante con moto. ♩ = 120.

Bearbeitung von Robert Franz.

PIANO.



SOPRAN.



ALT.



TENOR.



BASS.



Gold und Weihrauch brin - - gen; sie werden aus Sa - ba Al - le

Gold und Weihrauch, Weih-rauch bringen; sie werden aus Sa - ba

Gold und Weihrauch brin - - gen; sie werden aus

brin-gen, Gold und Weihrauch, Weih-rauch bringen; sie

kommen, aus Sa - - ba kommen, sie werden aus Sa - ba Al - le

Al - le kommen, aus Sa - - ba kommen, sie werden aus Sa - ba Al - le

Sa - ba Al - le kommen, aus Sa - ba kommen, sie werden aus Sa - ba Al - le

werden aus Sa - ba Al - le kom - - men, sie werden aus Sa - ba Al - le



kommen, Gold und Weihrauch, Weih-rauch

kommen, Gold und Weihrauch, Gold und Weihrauch, Weih-rauch

kommen, Gold und Weih-rauch brin - gen, Gold und Weihrauch, Weih-rauch

kommen, Gold und Weihrauch, Weih-rauch brin - gen, Gold und Weihrauch, Weih-rauch

bringen.

bringen.

bringen.

bringen. Sie werden aus Sa - ba Al - le kom -



Sie werden aus Sa - ba Al - le kom -
men, Gold und Weihrauch brin -



Sie werden aus Sa - ba Al - le kom -
men, Gold und Weih - rauch brin -
gen, und des Her - ren Lob ver - kün - di - gen, ver -

Sie werden aus Sa - ba Al - le kom -

men, Gold und Weihrauch brin -

gen, und des Her - ren Lob ver - kün - di - gen, ver -

kün - di - gen, und des Her - ren Lob ver - kün - di - gen,

men, sie werden aus Sa - ba Al - le kom -

gen, und des Her - ren Lob ver - kün - di - gen, ver -

kün - di - gen, und des Her - ren Lob ver - kün - di - gen,

sie werden aus Sa - ba Al - le kom -

men, sie werden aus Sa - ba Al - le kom -

kün - di - gen, sie werden aus Sa - ba Al - le, Al - le kom -

di - gen, sie werden aus Sa - ba Al - le, Al - le kom -

men, sie werden aus Sa - ba Al - le kom -

men, Gold und Weihrauch brin -

men, sie werden aus Sa - ba Al - le kom -

men,

men,



gen, und des Her-ren Lob ver - kün - di-gen,

men, Gold und Weih-rauch brin

sie werden aus Sa - ba Al - le kom

sie werden aus Sa - ba Al - le kom

gen, sie werden aus Sa - ba Al - le kom

men, Gold und Weihrauch, Gold und Weih-rauch brin



men, Gold und Weih-rauch brin -

men, Gold und Weih-rauch brin -

gen, und des Her-ren Lob ver-kün - di -

sie werden aus Sa-ba Al-le kom -



gen, Gold und Weih-rauch, Gold und Weihrauch;

gen, und des Her-ren Lob ver-kün-di-gen, sie werden aus Sa-ba Al-le

gen, und des Her-ren Lob ver-kün-di-gen, und des Her-ren Lob ver-kün -

men, Gold und Weih-rauch, Gold und Weih-rauch brin -

sie wer-den aus Sa - ba Al - le kom - - - - -

kom - - - - - men, Gold und Weih-rauch, Weihrauch

di-gen, und des Her - ren Lob ver - kün - - - - - di -

gen, sie wer-den aus Sa - ba Al - le

men, Gold und Weih - - - - - rauch brin - gen, und des Her - - - - - ren

brin - - - - - gen, und des Her - ren Lob - - - - - ver -

gen, und des Her - ren Lob - - - - - ver - kün - - - - - di-gen, und des Her - ren

kommen, sie werden aus Sa - ba Al - le kom - - - - -

Lob ver - kün - di -

kün - di - gen, ver - kün - di -

Lob ver - kün - di -

men, Gold und Weih-rauch brin - gen, und des Her - ren Lob verkün - di -

gen; sie werden aus Sa - ba Al - le

gen; sie werden aus Sa - ba Al - le

gen; sie werden aus Sa - ba Al - le

gen; sie werden aus Sa - ba Al - le

kom - men, Gold _____ und Weih - - - rauch, Gold _____ und Weih -

kom - men, Gold _____ und Weih - - - rauch brin - - -

kom - men, Gold _____ und Weih - - - rauch brin - - -

kom - men, Gold und Weih-rauch, Gold und Weih-rauch brin - - -

rauch brin - - - gen, und des Her-ren Lob ver-kün - - - di - gen.

gen, und des Her-ren Lob verkün - - - di - gen.

gen, und des Her-ren Lob ver-kün - - - di - gen.

gen, und des Her-ren Lob ver-kün - - - di - gen.

rauch brin - - - gen, und des Her-ren Lob ver-kün - - - di - gen.

gen, und des Her-ren Lob verkün - - - di - gen.

gen, und des Her-ren Lob ver-kün - - - di - gen.

gen, und des Her-ren Lob ver-kün - - - di - gen.

Nº 2. Choral. $\text{♩} = 72.$

SOPRAN.



ALT.



TENOR.



BASS.



PIANO.



Nº 3. Recitativ.

BASS. *mf*

Was dort Je-sa - i - as vorher gesehn, das ist zu Bethle-hem geschehn.

PIANO. *mf*

Hier stel-len sich die Wei-sen bei Je - su Krippe ein, und wol-len ihn als

ih - ren Kö-nig preisen. Gold, Weihrauch, Myrr-hen sind die köstlichen Ge -

schenke, wo-mit sie die-ses Je-suskind zu Bethle-hem im Stall be-eh-ren. Mein

Je - su, wenn ich jetzt an mei-ne Pflicht geden-ke, muss ich mich auch zu deiner Krippe

keh-ren, und gleichfalls dankbar sein: denn dieser Tag ist mir ein Tag der Freude, da

du, o Le-bens-fürst, das Licht der Hei-den, und ihr Er-lö-ser wirst. Was a-ber

bring' ich wohl, du Himmelskö - nig? Ist dir mein Her - ze nicht zu we - nig, so

nimm es gnä - dig an, weil ich nicht Ed - lers brin-gen kann.

Nº 4. Arie.

Andante. $\text{♩} = 104$.

PIANO.

mf

The first system of the piano accompaniment, consisting of two staves. The right hand features a complex, flowing melody with many sixteenth and thirty-second notes, while the left hand provides a steady, rhythmic accompaniment with eighth notes.

The second system of the piano accompaniment, continuing the intricate melodic and harmonic texture established in the first system.

BASS.

mf

Gold aus O-phir ist zu schlecht,

The third system of the piano accompaniment, featuring the vocal line in the bass staff and the piano accompaniment in the treble and bass staves.

Gold aus O-phir ist zu schlecht,

weg, nur weg mit eit-len

The fourth system of the piano accompaniment, concluding the piece with a final, sustained chord in the right hand and a descending melodic line in the left hand.

Ga

ben, Gold aus O-phir ist zu schlecht, weg, nur weg mit eit - len

ere scen do

Ga

ben, weg, nur weg mit eit - len Ga ben!

mf

F. E. C. L. 3082

mf
Weg, nur weg mit eit - len

Ga - ben, die ihr aus der Er - de brecht, die ihr aus der Er - de

brecht, aus der Er - de brecht, Je - sus will das Her - ze

ha - ben.

Je - sus will das Her - ze ha - ben! schenke dies, o Chri - sten -

F. E. C. L. 3082

shaar, Je - su zu dem neu - en Jahr, schenke dies, o Chri - sten -

schaar, Je - su zu dem neu - en Jahr, schenke dies, o Chri - sten -

schaar, Je - su zu dem neu - en Jahr, zu dem neu - en

Jahr.

mf

F. E. C. L. 3082

Nº 5. Recitativ.

TENOR. *mf*

Verschmä - he nicht, du, mei - ner See - len Licht, mein

PIANO. *mf*

Herz, das ich in De - muth zu dir brin - ge. Es schliesst ja sol - che

Din - ge in sich zugleich mit ein, die deines Geistes Früchte sein. Des Glaubens

Gold, der Weihrauch des Ge - bets, die Myrrhen der Ge - duld sind meine Ga - ben, die sollst du,

Je - su, für und für zum Ei - genthum und zum Geschenke ha - ben. Gieb a - ber

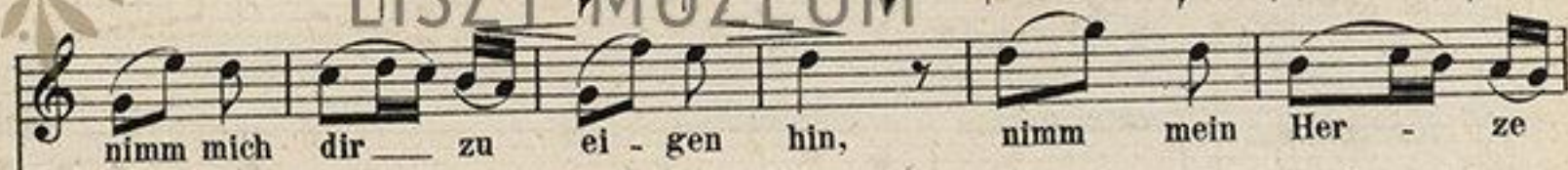
dich auch sel-ber mir, so machst du mich zum Reichsten auf der Er-den; denn, hab ich dich, so

muss des grössten Reichthums Ue-ber-fluss mir der-mal-einst im Him-mel wer-den.

Nº 6. Arie.

Andantino con moto. $\text{♩} = 92$.

PIANO.



hin, nimm mein Her - ze zum Ge - schen - ke.

Al - les, al - les, was ich bin,

al - les, al - les

was ich bin, was ich re - - de, thu' und

den - ke, was ich re - - de thu' und den - ke,

F. E. C. L. 3082

soll, mein Hei - land, nur al - lein dir zum Dienst

ge-wid-met sein!

mf

mf
Al

les, was ich bin, al - les, was ich

bin, was ich re - - - de, thu' und den - - - ke, soll, mein

Hei - - land, nur al - lein dir, dir zum Dienst ge-wid - met

sein!

Nº 7. Choral. ♩ = 60.

SOPRAN.

Ei nun, mein Gott, so fall' ich dir ge-trost in dei - ne Hän - de,
 nimm mich, und mach' es so mit mir bis an mein letz - tes En - de:

ALT.

Ei nun, mein Gott, so fall' ich dir ge-trost in dei - ne Hän - de,
 nimm mich, und mach' es so mit mir bis an mein letz - tes En - de:

TENOR.

Ei nun, mein Gott, so fall' ich dir ge-trost in dei - ne Hän - de,
 nimm mich, und mach' es so mit mir bis an mein letz - tes En - de:

BASS.

Ei nun, mein Gott, so fall' ich dir ge-trost in dei-ne Hän - de,
 nimm mich, und mach' es so mit mir bis an mein letztes En - de:

PIANO.

29



wie du wohl weisst, dass mei-nem Geist da-durch sein Weg ent-ste

wie du wohl weisst, dass mei-nem Geist da-durch sein Weg ent-ste

wie du wohl weisst, dass mei-nem Geist da-durch sein Weg ent-ste

wie du wohl weisst, dass meinem Geist da-durch sein Weg ent-ste



he, und dei-ne Ehr' je mehr und mehr sich in mir selbst er-hö-he.

he, und dei-ne Ehr' je mehr und mehr sich in mir selbst er-hö-he.

he, und dei-ne Ehr' je mehr und mehr sich in mir selbst er-hö-he.

he, und dei-ne Ehr' je mehr und mehr sich in mir selbst er-hö-he.



1996 JÚN 14



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

Leuckart's Hausmusik.

Sammlung der hervorragendsten Instrumental- und Gesangswerke.

A. Für Pianoforte zu vier Händen. — B. Für Pianoforte und Violine. — C. Gesangswerke.
Gross-Quer-Format. Gross-Hoch-Format. In billigen Octav-Ausgaben.

Bisher erschienen:

A. Bearbeitungen für Pianoforte zu vier Händen.

	Mk.
L. van Beethoven's Violin-Trios (und Serenaden) bearbeitet von Hugo Ulrich . Geh. 9 Mk. Gebunden	10,50
Clavier-Trios von Hugo Ulrich . Band I. Drei Trios (Nr. 1 bis 3). Geheftet Mk. 4,50. Geb.	6,—
Violin-Quartette bearbeitet von Hugo Ulrich . Band I. Sechs Quartette (Op. 18. Nr. 1 bis 6). Geheftet Mk. 7,50. Gebunden	9,—
Band II. Fünf Quartette (Op. 59. Nr. 1 bis 3, Op. 74 und 95). Geheftet Mk. 7,50. Gebunden	9,—
Concerte bearbeitet von Hugo Ulrich . Gebunden	12,—
Symphonien bearbeitet von Otto Dresel . Band I. Nr. 1 bis 5. Geheftet Mk. 7,50. Gebunden	9,—
Band II. Nr. 6 bis 9. Geheftet Mk. 7,50. Gebunden	9,—
Luigi Cherubini's Ouverturen bearbeitet von Carl Klage und Hugo Ulrich . Geheftet Mk. 4,50. Gebunden	6,—
J. N. Hummel's Septett (Op. 74) bearbeitet von F. Gustav Jansen . Geheftet Mk. 3,00. Gebunden	4,50
W. A. Mozart's Ouverturen bearbeitet von Hugo Ulrich . Geheftet Mk. 4,50. Gebunden	6,—
Clavier-Concerte, Clavier-Quartette und Clavier-Quintett bearbeitet von Hugo Ulrich . 5 Bände. Gebunden	40,50
Band I. Sechs grosse Concerte. Gebunden	10,50
Band II. Sechs grosse Concerte. Gebunden	10,50
Band III. Fünf kleinere Concerte. Gebunden	7,50
Band IV. Fünf kleinere Concerte. Gebunden	7,50
Band V. Clavier-Quartette und Clavier-Quintett. Gebunden	4,50
Franz Schubert's Clavier-Duos bearbeitet von Albert Dietrich und Hermann John . Geheftet Mk. 4,50. Gebunden	6,—
Clavier-Trios bearbeitet von Hugo Ulrich u. A. Geheftet Mk. 4,50. Gebunden	6,—
Quartette bearbeitet von C. Häbschmann . Gebunden	9,—
Quintette und Octett bearbeitet von Hugo Ulrich . Gebunden	6,—
Symphonien bearbeitet von Albert Dietrich . Geheftet Mk. 4,50. Gebunden	6,—

Jedes in dieser Sammlung enthaltene Werk ist auch einzeln zu haben.

B. Bearbeitungen als Duos für Pianoforte und Violine.

Jos. Haydn's Symphonien bearbeitet von Georg Vierling . Nr. 1 bis 12	à	1,50
Violin-Quartette bearbeitet von Georg Vierling . Nr. 1 bis 6	à	1,50
W. A. Mozart's Symphonien bearbeitet von Heinrich Gottwald . Nr. 1 bis 12	à	1,50
Violin-Quartette bearbeitet von Hugo Ulrich . Nr. 1 bis 5	à	1,50
Violin-Quintette bearbeitet von Georg Vierling . Nr. 1 bis 5	à	1,50

(Wird fortgesetzt.)

C. Gesangswerke in billigen Octav-Ausgaben.

Johann Sebastian Bach's Cantaten im Clavierauszuge bearbeitet von **Robert Franz**.
Neue billige Ausgabe.

Nr.	Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist	Nr.	Wer da glaubet und getauft wird
Nr. 1.	1,50	Nr. 7.	1,50
Nr. 2.	1,50	Nr. 8.	1,50
Nr. 3.	1,50	Nr. 9.	1,50
Nr. 4.	1,50	Nr. 10.	1,50
Nr. 5.	1,25	Nr. 11.	1,50
Nr. 6.	1,50		

Magnificat in D-dur im Clavierauszuge bearbeitet von **Robert Franz** 1,50

Franz-Album. Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte von **Robert Franz**.
Op. 9, 34, 35 u. 36. 3,—

Gumbert-Album. Ausgewählte Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte von **Ferdinand Gumbert**. 2,—

A. Für Sopran oder Tenor 2,—
B. Für Alt oder Bariton 2,—

Jensen-Album. Ausgewählte Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte von **Adolf Jensen**. 3,—

A. Original-Ausgabe. Für hohe Stimme 3,—
B. Ausgabe für tiefere Stimme 3,—

Bernhard Kothe, Musica sacra. Sammlung von Hymnen und Motetten für Männerstimmen. Partitur 3,—

ZENEMŰVÉSZETI

FŐISKOLA

LH 168/8

ausmusik.

Joh. Seb. Bach's Cantaten.

Johann Sebastian Bach's

Cantaten



im Clavier-Auszuge bearbeitet

LISZT MŰZEUM

Robert Franz.

	Mk.		Mk.
Nr. 1. Es ist dir gesagt, Mensch .	1,50	Nr. 6. Lobet Gott in seinen Reichen	1,50
Nr. 2. Gott fähret auf mit Jauchzen	1,50	Nr. 7. Wer da glaubet	1,50
Nr. 3. Ich hatte viel Bekümmerniss	1,50	Nr. 8. Ach wie flüchtig	1,50
Nr. 4. Wer sich selbst erhöhet . .	1,50	Nr. 9. Freue dich, erlöste Schaar .	1,50
Nr. 5. O ewiges Feuer, o Ursprung		Nr. 10. Gottes Zeit ist die allerbeste	
der Liebe	1,25	Zeit (Actus tragicus) . . .	1,50

(Die Chorstimmen zu diesen Cantaten sind in demselben Verlage erschienen und in jeder beliebigen Anzahl zu beziehen.)

Die Bearbeitung ist Eigenthum des Verlegers.

Verlag von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.





ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

JOHANN SEBASTIAN BACH.

Vocalwerke

im Clavier Auszuge bearbeitet

VON ROBERT FRANZ.

Kirchen - Cantaten.

- Nº 1. Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist. M. 1,50.
 „ 2. Gott fähret auf mit Jauchzen. „ 1,50.
 „ 3. Ich hatte viel Bekümmerniss. „ 1,50.
 „ 4. Wer sich selbst erhöhet. „ 1,50.
 „ 5. O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe. „ 1,25.
 „ 6. Lobet Gott in seinen Reichen. „ 1,50.
 „ 7. Wer da glaubet und getauft wird. „ 1,50.
 „ 8. Ach wie flüchtig, ach wie nichtig. „ 1,50.
 „ 9. Freue dich, erlöste Schaar. „ 1,50.
 „ 10. Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit. (Actus tragicus.) „ 1,50.

Die Bearbeitung ist Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, VERLAG VON F. E. C. LEUCKART

(CONSTANTIN SANDER.)

Helt. n. 977

831



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

168



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

CANTATE



DOMINICA 24 POST TRINITATIS

„Ach wie flüchtig, ach wie nichtig.“

CHOR.

Andante. $m. \text{ } \frac{1}{2} = 80.$

Nach der Partiturausgabe der
Bach Gesellschaft Cantate No 26.
Bearbeitung von Robert Franz.

Pianoforte.



Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.





ach wie

nichtig,

nichtig,

nichtig,

ach wie nichtig,

ach wie nichtig,

ach wie nichtig,



nich - tig,

ach wie flüch-tig, ach wie nichtig,

ach wie flüch-tig, ach wie nichtig,

ach wie flüch-tig, ach wie nichtig,



ist der Men - - - schen

ach wie flüch - tig, ach wie

ach wie flüch - tig, ach wie flüch - tig, ach wie

ach wie flüch - tig, ach wie nich - tig, ach wie nich - tig,

Le - - - ben!

nich - tig ist der Men - schen Le - ben, ach wie flüch - tig, ach wie

nich - tig ist der Men - schen Le - ben, ach wie flüch - tig, ach wie

ist der Men - schen Le - ben, ach wie flüch - tig, ach wie

nichtig!

nichtig!

nichtig!

Wie ein Ne-bel bald ent-ste-het, und auch

Wie ein Ne-bel bald ent-ste-het, und auch

Wie ein Ne-bel bald ent-ste-het, und auch

m. sin. *m. sin.*

bald ent - ste - het,
 wie - der bald ver - ge - het, wie ein Ne - bel bald ent - stehet,
 wie - der bald ver - ge - het, wie ein Ne - bel bald ent - stehet,
 wie - der bald ver - ge - het, wie ein Ne - bel bald ent - stehet,

und auch wie - der
 wie ein Ne - bel bald ent - ste - het, und auch
 wie ein Ne - bel bald ent - ste - het, und auch
 wie ein Ne - bel bald ent - ste - het, und auch

m. sin. *m. sin.*



bald ver - - ge - - het,
wie-der bald ver-ge-het, und auch wie-der bald ver - ge-het.
wie-der bald ver-ge-het, und auch wie-der bald ver - ge-het,
wie-der bald ver-ge-het, und auch wie-der bald ver - ge-het,

so ist un - ser
so, so, so ist un-ser Le - ben,
so, so, so ist un-ser Le - ben,
so, so, so ist un-ser Le - ben,



Le - ben, se - - het!

sehet, unser Leben, se - het, so ist un - ser Le - ben, se - het!

sehet, unser Leben, se - het, so ist un - ser Le - ben, se - het!

sehet, unser Leben, se - het, so ist un - ser Le - ben, se - het!



m. sin. *m. sin.*

m. sin. *m. sin.*

cre - scen - do

ARIE. *)**Vivace.** M. ♩ = 76.**Pianoforte.**

veloce
mf *cresc.*

Tenor. *cresc.*
 So schnell ein rauschend

*) Der Sammlung: Joh. Sebastian Bach Arien aus verschiedenen Cantaten und Messen mit Begleitung des Pianoforte bearbeitet von Robert Franz. Leipzig, bei F. Whistling mit besonderer Zustimmung des Verlagselgenthümers entnommen und nur bei diesem einzeln zu haben.

Was - ser schießt,

mf so schnell *cresc.* ein rau - schend

Was - ser schießt, so ei -

cresc. - - - len un-ser's Le - bens Ta - ge, un-ser's Le - bens

cresc. *f* *mf*

cresc.

Ta -

ge, un - ser's Le - bens Ta - ge.

cresc.

cresc.

15

mf So schnell, _____

p

cresc. schnell, _____ so schnell _____

cresc. *mf* *cresc.*

ein ran - - - sehend Was - ser - schießt, so

cresc. ei - - - - - len un - ser's

cresc.

Le - bens Ta-ge, so ei - - - - - len

f *cresc.*

un-ser's Le - bens Ta-ge, so schnell, so — schnell, so schnell ein rau - -

mf

- schend Was - - - - - ser schießt, so ei - - - - -

cresc. *f*

- - - - - len un - ser's Le - bens Ta - - - - - ge,

cresc. *mf*

un - ser's Le - bens Ta -

cresc.

cresc.

- ge, un - ser's Le - bens Ta - ge.

cresc.

Die Zeit ver - geht,

(Fine.) *mf* Melodia ben

mf

die Stun - den ei - - - len, wie sich die Tro - pfen

marcato. *p* *mf* *p* *mf*

plötzlich thei - - - - - len, wenn Al - - - - - *cresc.*

- - - - - les in den Ab - - - - - grund schiesst. *poco riten.*

f *pesante* *poco riten.* *a tempo*

cresc.

cresc.

mf Die Zeit ver - geht, die

Melodia ben marcato.

p

Stun - den ei - - - - len, wie sich die Tro - pfen

mf

p

mf

plötz-lich thei -

- len, wenn Al - - - - les in den

cresc.

f

cresc.

f

poco riten.

Ab - - - grund schiesst.

(D. S.)

pesante *poco riten.* *a tempo* *mf* *cresc.*

ZENEAKADEMIA

LISZT MÚZEUM

cresc. *f*

mf *cresc.*

So schnell ein

mf *cresc.*

rau - - schend Was - ser schiesst, so ei - - len un - ser's Le - bens

Ta - - ge, un - ser's Le - bens Ta - -

- ge, un - ser's Le - bens Ta - ge.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

mf

F.E.C.L. 1894

RECITATIV.

Alt.

Pianoforte.

Die Freu - - - de wird zur Traurigkeit, die

Schön - heit fällt als ei - ne Blu - me, die gröss - te Stär - ke wird ge - schwächt, es

än - dert sich das Glü - cke mit der Zeit, bald ist es aus mit Ehr' und

Ruh - me, die Wis - sen - schaft, und was ein Men - sche dich - tet wird

end - lich durch das Grab ver - nich - tet.

ARIE. *)

Andante con moto. M. ♩ = 100.

Bass.

Pianoforte.

mf cresc. f mf

cre - scen - do

mf

An ir - di-sche Schä-tze das Her-ze zu hän-gen ist

mf

*) Der Sammlung: Joh. Sebastian Bach Arien aus verschiedenen Cantaten und Messen mit Begleitung des Pianoforte bearbeitet von Robert Franz. Leipzig, bei F. Whistling mit besonderer Zustimmung des Verlagselgenthümers entnommen und nur bei diesem einzeln zu haben.
F.E.C.L. 1894

ei - ne Ver-füh-rung der thö - rich-ten Welt, ist ei - ne Ver - füh - rung, ist

f *mf*

ei - ne Ver-füh-rung. An ir - dische Schätze das Herze zu hängen ist ei - ne Verführung der

mf *f*

thö - rich-ten Welt, ist ei - ne Ver - füh - rung, ist ei - ne Verführung der

f *mf*

thö - rich-ten Welt. An ir - di-sche Schä-tze das Herze zu hän-gen ist ei - ne Verfüh-rung der

f *mf*

thö-ri-chen Welt.

mf *cre* - *scen* - *do* *f*

mf Wie leichtlich ent-ste - hen ver-

mf

zeh - ren - de Glu - then, wie rau - sehen und rei - ssen die

f *mf* *cre* -

scen - *do* - *f*

wal - len-den Flu - then, bis Al - les zer - schmet -

f *scen* - *do* - *f*

- tert in Trüm - mer zer - fällt.

Wie leicht - lich ent - ste - hen ver -

cresc.

zeh - ren - de Glu - then, wie rau - schen und rei - ssen die

cresc.

wal - len - den Flu - then, bis Al - les zer - schmet -

cre -

cre - - *scen* - - *do*

- tert in Trüm - mer zer - fällt.

scen - - *do* *ff* *mf*

cresc. *f* *mf* *f*

cre - *scen* - *do*

mf *An* *mf*

ir - dische Schät - ze das Her - ze zu hän - gen ist ei - ne Ver - füh - rung der thö - rich - ten Welt, ist

cresc.

ei - ne Ver - füh - rung, ist ei - ne Ver - füh - rung. An ir - dische Schät - ze das

mf

Her - ze zu hän - gen ist ei - ne Ver - füh - rung der thö - rich - ten Welt, ist ei - ne Ver - füh - rung,

cre *scen* *do*

ist ei - ne Ver - füh - rung, ist ei - ne Ver - füh - rung der thö - rich - ten Welt, der thö -

cre *scen* *do*

scen - do *f* *mf* poco riten.

- rich-ten Welt, der thö - rich-ten Welt. —

f *mf* poco riten. *mf*

tempo

cresc.

f *mf* *cre -*

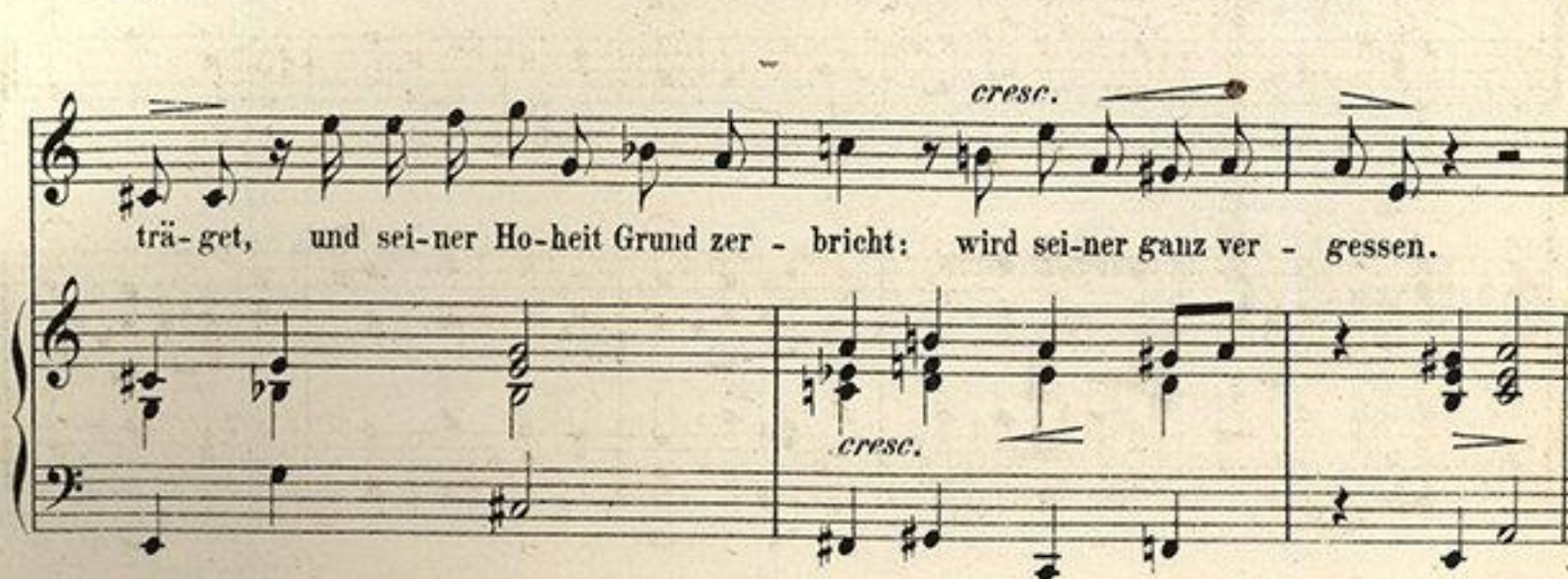
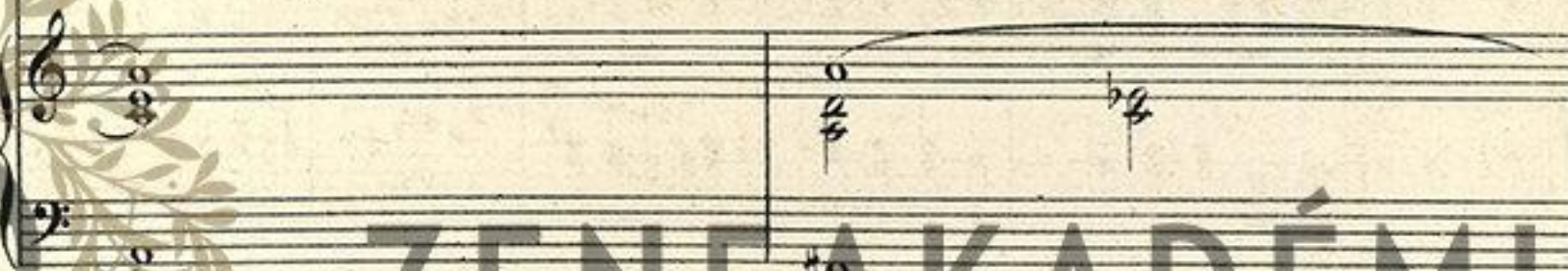
scen - do *f* *mf* poco riten.

RECITATIV.

Sopran.



Pianoforte.



CHORAL.

Sopran.



Alt.



Tenor.



Bass.



Pianoforte.



241

INHALT.

Nº 1. Chor: „Ach wie flüchtig“ für SOPRAN, ALT, TENOR und BASS.	Seite 3
Nº 2. Arie: „So schnell ein rauschend Wasser schiesst“ für TENOR.	„ 12
Nº 3. Recitativ: „Die Freude wird zur Traurigkeit“ für ALT.	„ 22
Nº 4. Arie: „An irdische Schätze das Herze zu hängen“ für BASS.	„ 23
Nº 5. Recitativ: „Die höchste Herrlichkeit und Pracht“ f. SOPRAN.	„ 30
Nº 6. Choral: „Ach wie flüchtig“ für SOPRAN, ALT, TENOR und BASS.	„ 31

1996 JÚN 14

1996 JÚN 14



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

Verlag von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato.

Oratorische Composition

von

Georg Friedrich Händel.

Mit ausgeführtem Accompagnement bearbeitet von **Robert Franz.**

Mit deutschem und englischem Text.

Partitur. Prachtausgabe mit dem Portrait Händel's, gestochen von Adolph Neumann. In farbigem Umschlag elegant gebunden	Mk. 30,00
Clavierauszug. } Prachtausgabe mit dem Portrait Händel's, gestochen von Adolph Neumann. In farbigem Umschlag elegant gebunden	Mk. 17,00
Billige Ausgabe. Geheftet	Mk. 6,00
Orchesterstimmen	Mk. 31,50
Chorstimmen	Mk. 4,00
Textbuch	Mk. 0,25

Hieraus einzelne Nummern im Clavierauszuge:

1) Arie: „Kommt und reht euch leicht geschaart,“ für Sopran oder Tenor	Mk. 0,50
2) Arie: „Freud', ich folge deiner Bahn,“ für Sopran	Mk. 1,00
3) Scene: „Wie süß, wenn einsam, eitlem Lob entsagend,“ für Sopran	Mk. 1,50
4) Arie: „Freud', ich folge deiner Bahn,“ für Bass	Mk. 0,75
5) Siciliana: „Lass mich wandern, lass mich zieh'n,“ für Tenor oder Sopran	Mk. 0,50
6) Arie: „Neue Freude schaut mein Auge,“ für Sopran	Mk. 0,75
7) Canzona: „Birg' mich vor des Tags Geräusch,“ für Sopran	Mk. 0,75
8) Arie: „Will Sorg' und Gram,“ für Sopran	Mk. 0,75
9) Arie: „Beugt mich einst des Alters Last,“ für Sopran	Mk. 0,75
10) Duett: „Lichtflamend steigt die Sonn' empor,“ für Sopran und Tenor	Mk. 1,50

Das Werk eignet sich ganz besonders zu Aufführungen im Concertsaale: den Directionen sei es daher auf das Angenehmste empfohlen. — Der Clavierauszug wird wegen der reichen Fülle der herrlichsten Arien besonders auch als Hausmusik willkommen sein.

Die Nacht.

Hymne von **Moritz Hartmann,**
für

Solo-Stimmen (Sopran und Tenor), gemischten Chor und Orchester

componirt von
Ferdinand Hiller.

Op. 99.

Neu umgearbeitete Ausgabe.

Partitur	Mk. 30,00	Singstimmen complet	Mk. 6,00
Orchesterstimmen	Mk. 19,50	Jede Stimme einzeln	Mk. 1,50
Clavierauszug	Mk. 10,00	Textbuch	Mk. 0,15

Mozart's Don Giovanni.

Partitur.

Erstmals nach dem Autograph herausgegeben unter Beifügung einer neuen Textverdeutschung von
Bernhard Gugler.

Prachtausgabe (Plattendruck auf Kupferdruckpapier). In farbigem Umschlag gebunden	Mk. 36,00
Billige Ausgaben. Zweite verbesserte Auflage. Gebunden	Mk. 17,00
Nachwort zur ersten Auflage für die Besitzer dieser und der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe. Geheftet	Mk. 1,00

In einem ausführlichen Artikel der Allgemeinen Musikalischen Zeitung (1871 No. 2 bis 4) heisst es u. A. wörtlich: „Wer den „Don Juan“ studiren will, wer ein sichereres Citat aus der Oper braucht, wer über das Detail des Satzes Belehrung sucht, der kann jetzt nur an Gugler's Ausgabe sich halten. Die früheren sind antiquirt. Wer sich zugleich für die Geschichte dieser Oper interessirt, der findet hier sämtliche Haupt-Aktenstücke zusammengetragen. Ausserdem aber wird die Vorrede mit ihren allgemeinen Erläuterungen und speciellen Anmerkungen sowohl mannigfache Belehrung über das rechte Verständnis Mozart'scher Musik gewähren, als auch Manchem zu einem sehr nützlichen Vorbild besonnener und gründlicher Kritik dienen. Wir hoffen so viel erwiesen zu haben, dass wir in Gugler's Partitur ein äusserst sorgfältig und gewissenhaft durchgearbeitetes Werk, eine gediegene Leistung diplomatischer und compinatorischer Kritik, eine musterhafte Ausgabe der „Krone der Opern“ und eine der schätzbarsten Bereicherungen unserer klassischen Musik-Literatur besitzen. Dass sie den Verehrern Mozart's hoch willkommen, braucht keiner Versicherung mehr; möge sie auch für eine bessere Bühnendarstellung des so bedauerlich behandelten Meisterwerkes ihren Nutzen stiften!“

Druck von Graichen & Riehl in Leipzig.